

Der Oberbürgermeister

Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement

Abteilung für Projektmanagement - Straßenverkehrsbehörde

61 Stadtverwaltung Duisburg, 47049 Duisburg



**Herrn
Rainer Klaucke
Kegelstraße 56a
47259 Duisburg**

Ihre Nachricht vom

Auskunft erteilt
Herr Kastner

Telefon
0203/283-2632

Datum
19. MAI 2009

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
61-32-1 Ka

E-Mail
j.kastner@
stadt-duisburg.de

Zimmer
E 12

Fuß- und Radweg auf der Mannesmannstraße

Sehr geehrter Herr Klaucke,

die Bezirksvertretung Süd hat sich eingehend mit Ihrer Eingabe befasst und mich gebeten, Ihnen das Ergebnis der Beratungen mitzuteilen.

Zu den in Ihrer Eingabe aufgeführten Punkten möchte ich nachfolgend im Einzelnen Stellung nehmen:

Zu 1: (zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h reduzieren)

Die Mannesmannstraße ist Teil des von den politischen Gremien beschlossenen Vorbehaltsnetzes. Das Vorbehaltsnetz soll überwiegend

- den innerstädtischen Verkehr aufnehmen,
- zügige Einsatzfahrten der Feuerwehr ermöglichen,
- der Abwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs dienen.

Schon allein aus diesem Grund kann Ihr Wunsch nicht weiter verfolgt werden. Im Übrigen bietet dieser Vorschlag keine zufriedenstellende Lösung für Fußgänger, die bei weiter zuwucherndem Gehweg ebenfalls die Fahrbahn benutzen müssten.

Zu 2: (Anordnung von Tempo 50 und absolutes Haltverbot auf dem Mehrzweckstreifen)

Im Herbst 2008 fand eine Ortsbesichtigung auf der Mannesmannstraße statt, an dem Vertreter der Straßenverkehrsbehörde, des Straßenbaulastträgers und auch Sie teilgenommen haben.

Stadthaus
Friedrich-Albert-Lange-Platz 7
Eingang Moselstraße
47049 Duisburg
Telefon 0203 283-0
Telefax 0203 283-2825
0203 283-3049

Haltestellen des
Öffentlichen Nahverkehrs
Stadtbahn: König-Heinrich-Platz
Bus: Mercatorhalle/Stadttheater

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08:00 – 16:00 Uhr

www.duisburg.de
stadtentwicklung@stadt-duisburg.de

Call Duisburg
Service-Telefon der Stadt
94000
Schreib-Telefon
94 0111

Stadtkasse:
Sonnenwall 7/179
Bankkonten:
Sparkasse Duisburg
BLZ 35050000
200200400
Commerzbank
BLZ 35040038
581390200
Deutsche Bank
BLZ 35070030
3696648
Deutsche Bundesbank
BLZ 35000000
35001700
Dresdner Bank
BLZ 35080070
205952600
KD-Bank eG
BLZ 35060190
1011784018
Nationalbank
BLZ 36020030
540900
Postbank Essen
BLZ 36010043
8170437
SEB AG
BLZ 35010111
1010305100
Volksbank Rhein-Ruhr
BLZ 35060386
1213710107

Dabei wurde als einvernehmliche Lösung vereinbart, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit in Fahrtrichtung Hüttenheim zwischen "Im Eichwäldchen" und "Im Haselbusch" auf 50 km/h reduziert wird. In der Gegenrichtung gilt diese Geschwindigkeitsbeschränkung bereits. Weiter wurde bei diesem Ortstermin erläutert, dass eine weitergehende Geschwindigkeitsreduzierung auf der Mannesmannstraße nicht in Betracht kommt.

Erfreulicherweise liegen seitens der Polizei keine Erkenntnisse vor, die eine weitere Geschwindigkeitsreduzierung erforderlich machen würden. Auch die von der Stadt Duisburg durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen liefern keine signifikanten Gründe für eine Änderung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.

Das Halten auf dem Mehrzweckstreifen ist in einem Teilbereich der Mannesmannstraße (zwischen "Im Haselbusch" und "Am Röhrenwerk") bereits seit einigen Jahren verboten. Weitere Teilabschnitte des Mehrzweckstreifens, die bei dem o. a. Termin definiert wurden, sollen mittelfristig ebenfalls mit Haltverboten versehen werden. In anderen Bereichen wird der ruhende Verkehr in der Form geordnet, dass das Parken für Pkw zugelassen wird und LKW nur noch auf bestimmten Abschnitten parken dürfen.

Zu 3:(Wiederherstellung der Geh- und Radwege)


Weiter wurde vereinbart, dass die Radwege in beiden Fahrtrichtungen freigelegt und die Bäume und Sträucher so zurückgeschnitten werden, dass diese Wege wieder genutzt werden können. Anschließend werden die Radwege künftig als "Sonderweg Fußgänger" (Gehweg) ausgeschildert mit dem Zusatz "Radfahrer frei". Damit haben die Radfahrer eine Option, die Straße außerhalb der Fahrbahn sicher zu befahren.

Wenige Tage im Anschluss an den v. g. Termin wurden die Radwege vereinbarungsgemäß geräumt und die Sträucher zurückgeschnitten. Mittelfristig wird die bereits angeordnete Beschilderung durch den Landesbetrieb Straßen aufgestellt.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Süd sind zuversichtlich, dass diese Maßnahmen Ihre Zustimmung finden und bedanken sich für Ihr Engagement um die Sicherheit im Straßenverkehr.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Linne